



MANNHEIM

BILDUNG - FÖRDERPROGRAMM MUS-E BRINGT SCHÜLERN KUNST, MUSIK UND THEATER NAHE / TEIL DES REGULÄREN UNTERRICHTS

Kinder entdecken den Groove

13. Oktober 2017 Autor: [Ute Bechtel-Wissenbach \(ube\)](#)

Bei Schlagzeuger Erwin Ditzner, bekannt nicht nur vom internationalen Festival "Enjoy Jazz", muss es grooven: bei seinen Auftritten und auch in seinem Unterricht an der Maria-Montessori-Schule. Ein halbes Schuljahr lang unterrichtet er einmal pro Woche am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen im Quadrat U 2.

Sieben Jungen und drei Mädchen im Alter von zwölf Jahren lernen bei ihm Trommeln. Sie stampfen mit den Füßen, klatschen auf Drei, erfahren ein Gefühl für Rhythmus und üben Percussion mit verschiedensten Instrumenten. Die Geräuschkulisse ist erheblich, Disziplin nicht immer leicht einzufordern, aber am Schluss liefert die Truppe einen kleinen, aber feinen Rap - und der groovt gehörig.

Zu verdanken ist diese ungewöhnliche Unterrichtseinheit dem Programm MUS-E des gleichnamigen deutschen Vereins. International besteht MUS-E in 13 Ländern, inspiriert vom Violin-Virtuosen Yehudi Menuhin.

Die Organisatoren möchten möglichst vielen Kindern in ihrer Schulzeit gemeinsames künstlerisches Arbeiten ermöglichen, da kreative Kinder leistungsfähiger und den Herausforderungen der Gesellschaft besser

gewachsen seien. Der Verein MUS-E Deutschland, seit 2016 in Mannheim ansässig, organisiert an zahlreichen Schulen im ganzen Land die Kooperation mit Künstlern.

Graffiti im Pausenhof

Auch am Johanna-Geissmar-Gymnasium auf der Schönau läuft das Programm MUS-E seit zwei Jahren. Hier haben die Schüler bereits kleine Filme und ein Theaterstück mit eigenen Drehbüchern produziert sowie ein Graffiti an einer Wand im Schulhof gestaltet.

In der Regel werden Grundschulen in das Programm aufgenommen. Hier ist es dann jeweils eine Klasse, die über zwei bis drei Jahre in den Genuss der Förderung in Bildender Kunst, Musik, Theater und Tanz kommt, wobei die Inhalte in jedem Halbjahr wechseln.

Die Schüler erhalten den MUS-E-Unterricht in der regulären Schulzeit, geleitet von ihrem Lehrer gemeinsam mit dem betreffenden Künstler. Noten werden hier nicht vergeben. Das Ziel ist die freie künstlerische Entfaltung der Kinder, die Entdeckung eigener Stärken und Fähigkeiten und nicht zuletzt die Schaffung eines neuen Zusammenhalts in der Klasse.

Seit dem laufenden Schuljahr ist die Mozartschule in R 2, 2 dabei. Die hundert Jahre alte Schule hat durch viele Aktionen Geld für die Erneuerung des Ziergitters um den Garten des denkmalgeschützten Gebäudes erwirtschaftet.

Nun möchte sie die dadurch neu gewonnene Fläche künstlerisch gestalten. Das inhaltliche Thema wird, passend zum Namensgeber der Schule, die Zauberflöte sein.

Möglich wird MUS-E erst durch Förderer. Neu ist nun die VR-Bank Rhein-Neckar dabei, die Karin und Carl-Heinrich Esser Stiftung und die Allianz-Versicherungsvertretung Stefan Cimniak zusammen mit der Allianz-

Kulturstiftung in Berlin.

Das Johanna-Geissmar-Gymnasium hat sich für die Zeit nach dem Auslaufen der MUS-E-Förderung selbst um Sponsoren gekümmert und bereits eine Zusage des Sandhofer Unternehmers Karlheinz Schies, des Bezirksbeirates und des Fördervereins der Schule bekommen.

"Selbstwertgefühl gestiegen"

Kunst- und Kulturvermittlerin Kerstin Weinberger, die mit der Tanzpädagogin Katja Maul die Geschäfte von MUS-E Deutschland leitet, erläutert das Förderungsmodell des Vereins: "Wir freuen uns über viele Bewerbungen von Schulen und bemühen uns, die notwendigen finanziellen Mittel von Sponsoren einzuwerben. Ganz wichtig sind aber auch die eigenen Anstrengungen der Schulen, wenn es weitergehen soll.

Nach den ersten zwei Jahren in Mannheim zieht Weinberger eine positive Bilanz: "Wir haben festgestellt, dass Zuhören und Rücksichtnahme innerhalb der Klassen sich enorm verbessert haben und vor allem das Selbstwertgefühl der Schüler gestiegen ist".

© Mannheimer Morgen, Freitag, 13.10.2017

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.morgenweb.de/mannheimer-morgen_artikel,-mannheim-kinder-entdecken-den-groove-_arid,1129695.html

Zum Thema

